



LEPANTO VERLAG

Pressemitteilung

(PM 03/2021)

Neuerscheinung:

Christoph Rohde:

Das Kreuz und der Krieg

Prämissen einer realistischen katholischen Friedensethik

368 Seiten, 120 x 190 mm, Klappenbroschur

€ 18,50 (D), € 19,10 (AUT), CHF 20,40

ISBN 978-3-942605-20-5

Erscheinungsdatum: 25. Mai 2021



Krieg, Frieden und der christliche Beitrag

Christen müssen Pazifisten sein! Müssen Christen Pazifisten sein? Die biblischen Inhalte und die Lehren Christi verweigern die Ausflucht ins Illusionäre. Politik steht unvermeidlich in einem Spannungsfeld von Macht und Moral. Der Umgang der Kirche mit den Faktoren Krieg und Frieden muß diesem menschlichen Daseinsgesetz Rechnung tragen. Christoph Rohde skizziert eine realistische Friedensethik auf der Basis christlicher Anthropologie. Er zeigt, daß sich eine katholische Friedensethik der Sündhaftigkeit und Konfliktträchtigkeit der Welt stellen muß. Erst auf der Basis realistischer Befunde gewinnt sie Handlungsräume und kann maßgeblich zur Stiftung und Bewahrung des Friedens auf regionaler wie internationaler Ebene beitragen. Das Buch beleuchtet die Standpunkte der Kirche in Geschichte und Gegenwart und spart auch heiße Eisen wie den modernen Drohnenkrieg nicht aus.

Christoph Rohde Dr. rer. pol., arbeitet als Coach bei einem Sicherheitsunternehmen in München. Er ist Dozent für Politik und Volkswirtschaftslehre bei verschiedenen Bildungsträgern. Außerdem wirkt er als Reiseleiter und Organisator von Exkursionen im Rahmen logistischer Großprojekte. In zahlreichen Büchern und Aufsätzen setzte sich Rohde mit politikwissenschaftlichen, staatsrechtlichen und sicherheitspolitischen Themen auseinander. Monographien: *Reinhold Niebuhr. Die Geburt des christlichen Realismus aus dem Geist des Widerstandes* (Duncker & Humblot, 2016), *Hans Morgenthau und der weltpolitische Realismus* (Verlag für Sozialwissenschaften, 2004). Als Herausgeber: *Reinhold Niebuhr's Christian Realism and the Liberal State* (Springer VS, 2021).

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Anforderung von Rezensionsexemplaren, Medienkontakt:

T: +49 157 86320545 | E: carsten.beck@beck-pr.de (Carsten Beck)